

## GENETISCHES ZERTIFIKAT

**Ms Karin DUDLER**

Dorfstrasse 29

7233 Jenaz

SWITZERLAND

Geboren am : **Vero vom Ruederthal**

Rasse : **Bernese Mountain Dog**

Identifikationsnr. : **756 098 100 736 891**

Stammbaumnummer : **SHSB 735337**

Geschlecht : **Männchen**

Geburtsdatum : **07/05/2015**

Tierbesitzer :

**DUDLER Karin**

7233 Jenaz (CH)

Kundennummer : C92158

Probe Nr : **525 741** (Bestätigt)

Probe : Blut

Probeentnahme am : 03/09/2017

Anwendungsdatum : 06/09/2017

Sampler veterinarian :

**HOSTETTLER Franziska**

3098 Schlieren bei Köniz (CH)

Tierarzt-Nr :

Konto : 136 601

Tierzahlen : 164 622

Ergebniscode : 279364

### Hystiozytäres Sarkom (Test SH)

Ergebnis : **Index B**

Deutung : Neutraler Index

Dieser genetische Test soll nur ein Auswahlkriterium von vielen sein. Es ist essenziell in der Paarungsplanung und Auswahl von Zuchthunden, ausreichende genetische Vielfalt innerhalb der Rasse zu erhalten.

Aurélie Michel  
Genetischer Analyst



Caroline Dufaure De Citres  
Genetische Analystin



Ergebnisdatum 13/09/2017

Bearbeitet das Zertifikat 05/12/2017

#### Erklärungen

Der genetische Index beruht auf 9 genetischen Markern (Panel SH0912), die aus wissenschaftlichen Forschungsdaten über das Hystiozytäre Sarkom beim Berner Sennenhund durch dem Hundegenetikteam des nationalen französischen Instituts für wissenschaftliche Forschung in Rennes hervorgegangen sind. Die Einzelheiten zur Berechnung des genetischen Indexes wurden auf der Grundlage einer Population von 1081 europäischen – hauptsächlich französischen – Hunden ausgearbeitet. Der Test für das Hystiozytäre Sarkom drei mögliche Ergebnisse, die in Form eines Index ausgedrückt werden: Index A, Bei diesen Hunden besteht eine 4 - fach erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass sich kein Hystiozytäres Sarkom entwickelt ; Index B, Neutraler Index ; Index C, Bei diesen Hunden besteht eine 4 -fach erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Hystiozytäres Sarkom entwickelt. Der genetische Index bezeichnet lediglich eine Erkrankungswahrscheinlichkeit, was der Auftraggeber ausdrücklich anerkennt. Der genetische Index ist als Selektions- und Hilfsmittel bei der Zucht zu verwenden. Angesichts der Tatsache, dass der genetische Index nur eine Erkrankungswahrscheinlichkeit angibt, birgt er einen hohen Unsicherheitsfaktor. Daher kann er nicht beim Verkauf von Hunden oder Welpen verwendet werden und darf auch vom Züchter unter gar keinen Umständen als Werbe- oder Verkaufsargument verwendet werden. Das Labor ANTAGENE setzt alle verfügbaren technischen Mittel zur Gewährleistung der Qualität und der Rückverfolgbarkeit und somit der Zuverlässigkeit des genetischen Indexes ein.